

20. Dezember 2017

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle.....	1
1	Geschlechtergleichstellung.....	2
2	Vereinbarkeit.....	4
3	Diversity.....	4
4	Ausschreibungen.....	6
5	Und außerdem.....	7



0 Aus der Stabsstelle

0.1 Veranstaltungen im Januar

► **Vortrag mit anschließender Diskussion: „Die Politik der Geburt. (Feministische) Perspektiven auf die Ökonomisierung der Geburtshilfe“, 18.01.08, 16.00-18.00 Uhr**

Dr. Tina Jung (Universität Gießen) beleuchtet zentrale Aspekte des Wandels in der Geburtshilfe und zeigt auf, wie die Entwicklungen im Feld Schwangerschaft und Geburt in politischen „Mütter/Eltern“-Initiativen sowie im Feld der Gender Studies diskutiert werden. [Link](#)

0.2 Verleihung eines Sonderpreises des Stiftungsrats an Dr. Doris Hayn

Für besondere universitäre Aktivitäten und Leistungen hat der Stiftungsrat der Georg-August-Universität Göttingen am 07.12.2017 Mitglieder der Universität ausgezeichnet. Dr. Doris Hayn, Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität, wurde für ihr herausragendes Engagement für Gleichstellung und Diversität mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. [Link](#)

Artikel im Göttinger Tageblatt: [Link](#)

0.3 Stellenausschreibung, Referent*in für Gender und Diversität in Lehre und Studium in der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität, 50% TV-L 13, **Bewerbungsfrist 05.01.**

Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst zum einen die Konzeption, Umsetzung und Evaluation von innovativen Gender- und Diversity-Projekten und -Maßnahmen in Lehre und Studium, zum anderen die Integration von Gender- und Diversitätsperspektiven in übergreifende und strategische Entwicklungen in Lehre und Studium. [Link](#)

1 Geschlechtergleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ CEWSJournal Nr. 111 [Link](#)
- ▶ Newsletter AcademiaNet, 12/17, [zur Startseite](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit 12/17, [Link](#)

1.2 Gleichstellung im Koalitionsvertrag der neuen niedersächsischen Landesregierung



Der 140 Seiten starke Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung liegt vor. Gleichstellung ist in der Präambel und als Ziel bei der Gestaltung von guten Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft verankert (S.30). „Gleichstellung und Antidiskriminierung“ sind zudem Teilziele der angestrebten „Solidarischen Gesellschaft“ in Niedersachsen (S. 51ff.). Darüber hinaus werden Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie verschiedene Diversitätsthemen (bspw. Offene Hochschule und Inklusion insb. im Bildungsbereich) thematisiert. [Link](#)

1.3 Aufruf zum Girl's Day – Mädchen-Zukunftstag am 26.04.2018

Am 26.04.2018 findet der nächste Girl's Day statt und auch Hochschulen und Forschungszentren öffnen ihre Türen für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5-10. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren und Angebote einzuspeisen. Auch kann das neue zentrale [Schulportal](#) der Universität für das Bekanntmachen von Angeboten für den Girl's Day genutzt werden (Anmeldung bei Herrn Dr. Heß, buero@ylab.uni-goettingen.de).

Hilfreiche Links:

- [Anmeldung von Angeboten auf der Seite des Girl's Day](#) (BMBF/Kompetenzzentrum)
- [Tipps und Hinweise, welche Angebote in den Girl's Day eingespeist werden können](#)
- [Tipps und Hinweise zur Umsetzung barrierearmer Aktionen](#)
- [Informationsmaterialien zum Girl's Day](#)
- [Information und Anmeldung für interessierte Mädchen](#)

1.4 Studie, „Wandel der Arbeit im wissenschaftsunterstützenden Bereich an Hochschulen“, Hans-Böckler-Stiftung

Die Studie untersucht Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen im wissenschaftsunterstützenden Bereich an Hochschulen erstmals umfassend. Sie zeigt, wie sich Aufgaben in Verwaltung, Technik und Wissenschafts- bzw. Hochschulmanagement verändert haben, wie Leistungsanforderungen bei gleichbleibender Bezahlung gestiegen sind und dass es an Wertschätzung dieser Arbeit eher mangelt. Die Studie geht auf die Repräsentanz von Frauen und Männern (insgesamt, in Leitungspositionen) ein und zeigt die teils unterschiedliche Zufriedenheit der Geschlechter. Zugleich weist sie Gleichstellung und Vereinbarkeit als neue Aufgaben im Wissenschaftsmanagement aus. [Link](#)

Artikel in der Süddeutschen Zeitung: [Link](#)

1.5 PM, „Für Gleichberechtigung und wirtschaftliche Stärkung von Frauen“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesfrauenministerin Dr. Katarina Barley nahm an der Kick-Off Veranstaltung zum frauenpolitischen Dialog der Women 20 (W20) in Buenos Aires teil. Sie betonte dort, dass Fortschritte in der Gleichstellung zwischen Frauen und Männern nur gelingen könnten, wenn alle G20-Staaten sich auch konsequent dazu bekennen und sich dafür einsetzen. [Link](#)

1.6 PM, „Fairness und gleiche Chancen in der Wissenschaft“, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Der Sonderforschungsbereich 754 an der Universität Kiel hat sich einen offiziellen, schriftlich festgehaltenen Verhaltenskodex (Code of Conduct) gegeben, der u.a. einen gleichberechtigten und toleranten Umgang unter den verschiedenen Mitgliedern festlegt. [Link](#)

1.7 Studie, „Women’s visibility in academic seminars: women ask fewer questions than men“, Cornell University

Eine internationale Studie, in der Informationen und Daten aus 35 unterschiedlichen Einrichtungen in zehn Staaten ausgewertet wurden, zeigte, dass es zweieinhalb Mal wahrscheinlicher ist, dass sich Männer in akademischen Debatten zu Wort melden. [Link](#)

1.8 Publikation, „Evaluation des Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder“, CEWS-journal, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS)

Die Ergebnisse der vom CEWS durchgeführten Evaluation des Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder sind Schwerpunktthema in der aktuellen Ausgabe des CEWSjournals. Nach zehnjähriger Laufzeit des Programms lässt sich konstatieren, dass es auf verschiedenen Ebenen Auswirkungen auf die Gleichstellungspolitik der Hochschulen gehabt hat. [Link](#)
Umfassender Bericht zur Evaluation der zweiten Programmphase und Gesamtevaluation: [Link](#)
Umfassender Bericht zur Evaluation der ersten Programmphase: [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.9 Veranstaltungen des Göttinger Centrums für Geschlechterforschung (GCG), [Link](#)



► **17.01., 18-20 Uhr, „Caring for Nature? Zur transformativen Bedeutung von Care für gesellschaftliche Naturverhältnisse“**, Vortrag mit Dr. Daniela Gottschlich (Lüneburg) und Dr. Christine Katz (Lüneburg)

► **25.01., 18-20 Uhr, „Regretting Motherhood & Der Deutsche Kinderwunsch“**, Zwei Dokumentar(kurz)filme und ihre Macherinnen Felizitas Hoffmann und Merle Grimme im Gespräch mit dem Genderlabor

1.10 Save the date: Tagung, „I, Scientist - The conference on gender, career paths and networking“, 25.-26.05.2018, Lise-Meitner-Gesellschaft e.V., Berlin, [Early Bird Anmeldungen ab 15.01.](#), [reguläre Anmeldung ab 23.04.](#)

Die Tagung hat zum Ziel, unterschiedliche Karrierewege vorzustellen, die nach einem math.-nat. Studium/Promotion möglich sind. Außerdem sollen eventuelle Probleme und Lösungen z.B. zur Vereinbarkeit und unbewussten, geschlechtsbasierten Vorurteilen diskutiert werden und inspirierende Frauen als Rollenvorbilder sichtbar gemacht werden. [Link](#)

2 Vereinbarkeit

2.1 Publikation, „Gemeinsam gelingt die NEUE Vereinbarkeit“, Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“

Der Leitfaden zeigt konkrete Wege auf, wie Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen in einem fairen Interessensausgleich familienfreundliche Lösungen finden können. Im Fokus stehen Arbeitsorganisation, flexibler Arbeitsort, Lebensphasenorientierung sowie Unterstützungsangebote bei der Kinderbetreuung oder Pflege. [Link](#)

2.2 Toolbox, „Digitale Vereinbarkeit“, Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“

Die Toolbox ist eine praxisorientierte Handreichung, welche die Vorteile und Chancen mobiler Arbeitsformen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufzeigt und bei der Umsetzung Unterstützung leisten soll. [Link](#)

2.3 PM, „ForGenderCare: Teilprojekte der TUM erforschen Technik für Ältere und Auswirkungen von Elternzeit“, Technische Universität München

Im Forschungsverbund ForGenderCare untersuchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler elf bayerischer Forschungseinrichtungen Zusammenhänge zwischen Geschlecht (Gender) und Fürsorge (Care). [Link](#)

3 Diversity

3.1 PM, „Preis für das Engagement gegen Diskriminierung 2017“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Zum dritten Mal hat die Antidiskriminierungsstelle des Bundes den „Preis für das Engagement gegen Diskriminierung“ vergeben. Dieses Jahr ging die Auszeichnung an Lucie Veith, Inter*-Aktivist*in und Mitbegründer*in des Bundesverbands für intersexuelle Menschen e. V. [Link](#)

3.2 Studie, „Educational Opportunity for All“, OECD Inclusive Growth Initiative

Die neue Studie veranschaulicht anhand von OECD-Daten den Verlauf von Bildungsungleichheit über ein ganzes Leben hinweg und zeigt, dass die richtige Politik und die richtigen Anreize einen großen Unterschied machen, ob es einem Land gelingt, Bildungschancen für alle zu bieten oder nicht. [Link](#)

3.3 PM, „Neuer Deutschintensivkurs für studieninteressierte Geflüchtete“, Universität Vechta

Das International Office der Universität Vechta bietet erneut einen kostenlosen Deutschintensivkurs für Geflüchtete an, die eine Hochschulzugangsberechtigung besitzen und in Deutschland ein Studium beginnen oder fortsetzen möchten. [Link](#)

3.4 Studie, „Studierende ohne Abitur sind gleichermaßen erfolgreich wie andere Studierendengruppen“, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Die Studie zeigt, dass nicht-traditionelle Studierende, die mit beruflicher Qualifizierung ein Studium beginnen, keinen schlechteren Notendurchschnitt haben als Kommiliton*innen, die direkt nach dem Abitur studieren. Es zeigt sich bei ihnen aber ein höheres Abbruchrisiko. [Link](#)

3.5 Studie, „Diskriminierungserfahrungen in Deutschland: Ausführlicher Bericht jetzt abrufbar“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Wer erlebt Diskriminierung? Welche Auswirkungen haben solche Erfahrungen? Was muss sich ändern, damit Menschen besser vor Benachteiligung geschützt werden? Der nun vorliegende umfassende Bericht zur Großumfrage der Antidiskriminierungsstelle des Bundes „Diskriminierung in Deutschland“ gibt darauf Antworten. [Link](#)

3.6 Studie, „Rassistische Diskriminierung weiter verbreitet – rechtlicher Schutz nicht ausreichend“, EU-Grundrechteagentur

Eine EU-weite Befragung von mehr als 25.000 Menschen mit Migrationshintergrund ergab, dass 38% der Befragten in den vergangenen fünf Jahren Opfer von Diskriminierung wurden. Menschen aus Nordafrika, Roma und Menschen aus Ländern südlich der Sahara waren besonders betroffen. Am häufigsten kam es bei der Arbeitssuche zu einer Diskriminierung. [Link](#)

3.7 Studie, „Detaillierte Analyse zu den Einstellungen gegenüber Lesben, Schwulen und Bisexuellen in Deutschland erschienen“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Bei den Einstellungen und Meinungen der Bevölkerung gegenüber lesbischen, schwulen und bisexuellen Menschen ist in den letzten Jahren ein positiver Trend zu beobachten. Dies zeigt sich beispielsweise an der breiten Zustimmung zur gleichgeschlechtlichen Ehe. Dies sind zentrale Ergebnisse einer Studie, die die Antidiskriminierungsstelle des Bundes vorgestellt hat. [Link](#)

3.8 Pressespiegel, „21. BAFÖG-Bericht der Bundesregierung“

Die Bundesregierung hat den 21. BAFÖG-Bericht veröffentlicht, aus dem hervorgeht, dass die Zahl der mit BAFÖG geförderten Studierenden binnen vier Jahren bis 2016 um 16,7% gesunken ist. Bei den Grünen und der SPD stieß der Bericht auf Kritik; die CDU argumentiert, dass die gesunkenen Zahlen die verbesserte wirtschaftliche Situation in Deutschland widerspiegeln.

Der Bericht: [Link](#)

► PM des Deutschen Studentenwerks: [BAföG erhöhen: Deutsches Studentenwerk begrüßt Einsicht der Bundesregierung](#)

► Artikel im Spiegel: [Studienfinanzierung: Bundesregierung schiebt Bafög-Erhöhung auf](#)

► Artikel im Deutschlandfunk: [Bericht der Bundesregierung: Immer weniger erhalten Bafög](#)

► Artikel in der ZEIT: [Studienfinanzierung: Weniger Schüler und Studenten erhalten Bafög](#)

► Kommentar im Neuen Deutschland: [Ausbildungsverhinderungsgesetz](#)

► Die Zeitschrift „Erziehung & Wissenschaft“ der Bildungsgewerkschaft GEW hat ein Schwerpunktheft veröffentlicht: [Soziale Situation der Studierenden](#)

3.9 Tagungsbericht, „Fachtagung ,LSBTTIQ*: Vielfalt als Stärke – Vielfalt als Herausforderung“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Bei der Fachtagung, die im Rahmen des Themenjahres „Gleiches Recht für jede Liebe“ stattfand, diskutierten Expert*innen aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung, Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft den Umgang mit Diskriminierungserfahrungen am Arbeitsplatz, im Bildungsbereich, in der Pflege sowie innerhalb der LSBTTIQ* -Community. [Link](#)

- 3.10 Kommentar, „Tag der Bildung‘: Was trotz aller Fortschritte bei der frühkindlichen Bildung und Betreuung noch im Argen liegt“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)**
Jedes Jahr am 8.12. ist Tag der Bildung. Einmal mehr stand dabei im Mittelpunkt, dass jeder Mensch die Chance erhalten soll, das Beste aus seinen Begabungen und seinem Leben zu machen. Die frühkindliche Bildung und Betreuung ist dabei ganz besonders wichtig. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

- 3.11 Summer School, „Globalization and Diversity“, 2.-15.08.2018, Institut für Diversitätsforschung, Universität Göttingen, [Bewerbungsfrist 26.01.](#)**



In der Summer School sollen Studierende einen Überblick über aktuelle globale und lokale Debatten der sozialwissenschaftlichen Diversitätsforschung gewinnen. Es werden verschiedensten Forschungsschwerpunkte vorgestellt. [Link](#)

- 3.12 Tagung und Lehrerfortbildung, „Interkulturelle Kompetenz in der Schule“, 23.-24.01.2018, Institut für Katholische Theologie, Universität Vechta, [Anmeldeschluss 31.01.](#)**



Bei der Tagung wird der Frage nachgegangen, inwiefern Theologie einen Beitrag zur interkulturellen Kompetenz in der Schule leisten kann. [Link](#)

- 3.13 Save the date: Tagung, „Where are we now? Where to go? Diversity zwischen professionellem Managementkonzept und gesellschaftskritischer Strategie für mehr sozialen Zusammenhalt“, 09.-10.02., Arbeitsbereich Managing Gender & Diversity der TU Dortmund**

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund aktueller politischer (und populistischer) Entwicklungen soll die Konferenz Fragen der kritischen Reflexion, der Reichweite und der Verortung von Diversitykonzepten, -praktiken und -politiken Raum geben und damit auch mögliche und sinnvolle Verbindungen von Professionalisierung und Politisierung thematisieren. [Link](#)

4 Ausschreibungen

- 4.1 Wiss. Mitarbeiter*in im Bereich „Empowerment für Studierende / Sensibilisierung und anti-rassistische Öffnung“, Alice Salomon Hochschule Berlin, 50% TV-L 13, befristet bis 31.12.2020, [Bewerbungsfrist 31.12.](#)**

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Projektdurchführung und -koordination, die Konzeption und Durchführung eines Empowerment-Angebotes für internationale und Studierende of Color sowie der Aufbau eines Weitervermittlungnetzwerkes. [Link](#)

- 4.2 Stipendien für verfolgte Wissenschaftler*innen, Philosophische Fakultät der Universität Göttingen, [Bewerbungsfrist 31.12.](#)**



Die Philosophische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen vergibt auf der Grundlage ihres vom Präsidium genehmigten Stipendienprogramms Fellowships (12 Monate) sowie Kurzzeitstipendien (4 Wochen bis 3 Monate) als „bridge grants“ für verfolgte Wissenschaftler*innen (eingeschlossen sind Doktorand*innen). [Link](#)

4.3 Projektmitarbeiter*innen für den Bereich „Schülerinnen und Studentinnen in MINT-Studiengängen“, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, 55%-100% TV-L 11, befristet bis 31.03.2020, [Bewerbungsfrist 05.01.](#)



Zu den Aufgaben gehört die (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Ansprache von Schülerinnen und deren Ermutigung zur Aufnahme eines Studiums im MINT-Bereich oder anderen Studiengängen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind. [Link](#)

4.4 Referent*in des Gleichstellungsbüros, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, 100% TV-L 11, befristet bis 31.08.2021, [Bewerbungsfrist 07.01.](#)



Zu den Aufgaben gehört u.a. die Unterstützung des Gender-Mainstreaming-Prozesses auf allen Ebenen, wissenschaftliche Recherche und Analyse gleichstellungsrelevanter Themen und Unterlagen sowie die Mitwirkung bei Stellenbesetzungsverfahren und Gremienarbeit. [Link](#)

4.5 Chancengleichheit in der EU-Förderung

Seit Dezember 2017 ist der Call „Science with and for Society“ (Horizon 2020) geöffnet (s. [Arbeitsprogramm 2018 - 2020](#)). U.a. sind auch fünf gleichstellungsrelevante Forschungsthemen ausgeschrieben. Zur Unterstützung der Partnersuche findet am 29.01.2018 in Brüssel ein Brokerage Event statt. Agenda und Anmeldung: [Link](#)

5 Und außerdem...

5.1 PM, „Universität Göttingen startet zentrales Schulportal“, Universität Göttingen



Die Universität Göttingen hat ein zentrales [Schulportal](#) eröffnet, in dem Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern Angebote der Universität gezielt recherchieren können. Die bisher verstreuten Veranstaltungen lassen sich nun erstmals zentral und gezielt auffinden. [Pressemitteilung](#)

5.2 PM, „Virtuelles Museum der Wissenschaften: Sammlungsportal der Universität Göttingen geht mit mehr als 20.000 Objekten online“, Universität Göttingen



Über 20.000 Objekte aus mehr als 25 Sammlungen der Universität Göttingen sind ab jetzt öffentlich zugänglich. Die Universität Göttingen ist deutschlandweit eine der ersten Universitäten, die Objekte ihrer Sammlungen digital frei zugänglich macht. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de